



Newsletter Kulturbüro Kreis Höxter / Juli 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kulturakteure im Kreis Höxter,

die Sommerferien sind gestartet. Viele nutzen die Zeit, um ein paar entspannte Tage am Meer, in den Bergen oder aber auch in der Region und im heimischen Garten zu verbringen. Genießen Sie diese Pause und tanken Sie Energie, um Kraft für die kommenden Herausforderungen zu haben.

Besonders hinweisen möchten wir Sie auf den Kulturpreis des Kreises Höxter, der sich an den künstlerischen Nachwuchs richtet. Die Ausschreibung läuft noch bis zum 24. August 2020.

Wir wünschen Ihnen eine unbeschwerte Sommerzeit und viel Erfolg, falls Sie sich bei einem der Projekte bewerben.

Ihr Team des Kulturbüros

NEUES AUS DEM KULTURLAND

Kulturpreis Kreis Höxter

Seit 1991 vergibt der Kreis Höxter jährlich an den künstlerischen Nachwuchs einen mit **2.000 Euro** dotierten Kulturpreis für herausragende Leistungen auf kulturellem Gebiet.

Bewerber*innen müssen mit dem Kreis Höxter durch Geburt, Wohnsitz oder Inhalt ihres künstlerischen Schaffens verbunden sein und dürfen das 27. Lebensjahr nicht überschritten haben. Die Vorschläge müssen schriftlich erfolgen und eingehend begründet sein.

Bewerbungen können bis zum 24. August 2020 eingereicht werden.

Den Bewerbungsbogen finden Sie auf www.netzschaftkultur.de.

Die Jurysitzung, in der die Bewerber*innen sich und ihre Arbeit vorstellen, findet am **15. September 2020** in der Aula der Kreisverwaltung Höxter statt. Die Feierstunde zur Preisverleihung ist für den **6. Oktober 2020** vorgesehen.

Für nähere Informationen und bei Fragen steht Ihnen Julia Siebeck gerne zur Verfügung, per Telefon unter 05271 / 965-3216 oder per E-Mail an j.siebeck@kreis-hoexter.de.

Wir wünschen allen Bewerberinnen und Bewerbern viel Erfolg!

Austausch der Kulturschaffenden in Zeiten von Corona

Am Freitag, den 03. Juli 2020, trafen sich ca. 25 Kulturschaffende in der Grundschule in Nieheim, um über ihre Probleme und Sorgen in Zeiten von Corona zu berichten und sich auszutauschen.

Um auch allen nicht Anwesenden einen kurzen Einblick zu verschaffen, was an dem Abend thematisiert wurde, kann das Protokoll bei Interesse im Kulturbüro angefordert werden (E-Mail an: kultur@kreis-hoexter.de).

Ein weiteres, vertiefendes Treffen ist für den 26. August 2020 in Brakel geplant. Die Einladungen dazu werden zeitnah per E-Mail versendet.

Falls Sie gerne an dem Treffen teilnehmen möchten, können Sie sich bei Kristin Wiechers per Telefon unter 05271 / 965-3226 oder per E-Mail an k.wiechers@kreis-hoexter.de anmelden.

Crashkurs "Kulturvermittlung in Zeiten von Corona"

Durch Corona-bedingte Einschränkungen mussten viele Kurse der Kulturellen Bildung - besonders im Landesprogramm „Kulturrucksack NRW“ - verschoben werden; einige mussten sogar komplett ausfallen und nur wenige Kurse konnten digital stattfinden. Darum ist die Idee entstanden, einen Workshop zum Thema online-basierte Kulturvermittlung anzubieten.

Mit der Dozentin Kristina Mengersen, Kulturpädagogin und Medienkünstlerin aus Höxter, fand am 22. Juni 2020 ein Crashkurs statt, der den Teilnehmer*innen Grundlagen zu den Themen Produktion von Video- und Audioanleitungen sowie Anwendung und Durchführung von Videokonferenzen in Theorie und Praxis vermitteln konnte.

Wir haben dazu ein Hand-Out zusammengestellt, das Sie bei Interesse im Kulturbüro anfordern können (E-Mail an: kultur@kreis-hoexter.de).

AUSSCHREIBUNGEN

"Aktiv für Demokratie und Toleranz"

Das Bündnis für Demokratie und Toleranz (BfDT) fördert und stärkt zum 20. Mal **zivilgesellschaftliches, demokratieförderndes Engagement** und ermöglicht Partizipation.

Demokratie bedeutet, sich in die Angelegenheiten vor Ort einzumischen und beginnt z.B. in der Familie, in der Schule sowie in der Freizeit. Wir wollen Einzelpersonen und Gruppen, die das Grundgesetz im Alltag auf kreative Weise mit Leben füllen, für ihr Engagement würdigen.

Bewerbungen können bis zum 27. September 2020 eingereicht werden.

Den Gewinnerinnen und Gewinnern winken Geldpreise in Höhe von bis zu **5.000 Euro**, eine verstärkte Präsenz in der Öffentlichkeit sowie ein Workshop-Angebot, welches die Interessen der Preisträgerprojekte aufgreift. Damit unterstützt das von der Bundesregierung gegründete BfDT zivilgesellschaftliche Aktivitäten im Bereich der praktischen Demokratie- und Toleranzförderung.

Ausführliche Informationen zur Ausschreibung finden Sie [hier](#).

Regionale Kulturpolitik des Landes NRW

Kultur in Spitze und Breite fördern und den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort nahe bringen, kulturelle Teilhabe im Sinne einer lebenslangen kulturellen Bildung und eines offenen, nachhaltigen Dialoges gewährleisten und die **Außenwahrnehmung von Kunst und Kultur in den Regionen erhöhen** – das sind die maßgeblichen Ziele der Regionalen Kulturpolitik.

Darüber hinaus zielt das Programm auch auf die Entwicklung und Stärkung von Kooperationsmodellen mit anderen Bereichen, so zum Beispiel mit der Jugendarbeit, der Wirtschaft, der Stadtentwicklung oder dem Tourismus ab.

Bis zum **30. September 2020** können Sie sich bewerben.

Auf der [Webseite](#) der Regionalen Kulturpolitik NRW erhalten Sie weitere Informationen sowie die Formulare für die Antragstellung.

Das **OWL Kulturbüro berät und begleitet Sie** für die Kulturregion OstWestfalenLippe **von der ersten Projektidee bis zur Antragstellung und unterstützt Sie gerne bei der Suche nach weiteren Projektpartnern** – spartenübergreifend und auch überregional.

Für Rückfragen steht Ihnen Jana Duda gerne zur Verfügung, per Telefon unter 0521 / 96733-17 oder per E-Mail an j.duda@owl-kulturbuero.de.

Engagementpreis NRW 2021 - Engagierte Nachbarschaft

Unter dem Motto „Engagierte Nachbarschaft“ können sich ab sofort **Vereine, Stiftungen, gemeinnützige GmbHs und Bürgerinitiativen** um den Engagementpreis NRW 2021 bewerben, der sich an herausragende ehrenamtliche Projekte, die sich für das Miteinander in der Nachbarschaft einsetzen oder die aus einer Nachbarschaft heraus entstanden sind, richtet.

Bewerbungen sind bis zum 30. September 2020 auf dem Engagementportal des Landes möglich.

Teilnehmen dürfen Initiativen, Vereine und Verbände, Stiftungen, Gesellschaften und öffentliche Einrichtungen, deren Projekte sich für das Miteinander in der Nachbarschaft einsetzen oder die aus einer Nachbarschaft heraus entstanden sind.

Wichtig dabei: **Die Projekte müssen gemeinnützig und das bürgerschaftliche Engagement unentgeltlich sein.** Jedes prämierte Projekt erhält ein Preisgeld in Höhe von **3.000 Euro**.

Nähere Informationen finden Sie auf der [Webseite](#) der Landesregierung NRW.

Allianz Kulturstiftung fördert „KulturAllianzen“

Kultur baut Brücken, verbindet Menschen und schafft Gemeinschaft. Mit der Aktion KulturAllianzen fördert die Allianz Kulturstiftung auch **kleinere regionale Kunst- und Kulturprojekte in Deutschland**, an denen vor allem Kinder und Jugendliche beteiligt sind.

Die Aktion geht von einem breitgefächerten Kulturbegriff aus, durch den ein weites Spektrum kultureller Aktivitäten unterstützt werden soll. Förderungswürdig sind Projekte, die dem Stiftungszweck der Allianz Kulturstiftung entsprechen. Besonders aussichtsreich sind Projekte, die **Jugendliche als Zielgruppe haben bzw. den europäischen Austausch fördern**.

Bewerbungen sind das ganze Jahr über möglich.

Die maximale Fördersumme pro Projekt beträgt **2.250 Euro**. Voraussetzung dafür ist das Engagement eines Allianz-Vertreters vor Ort, der das Projekt mit einem Drittel der beantragten Fördersumme selbst unterstützen muss und das ausgefüllte Antragsformular "Antrag AKA" bei einer der vier Vertriebsgesellschaften der Allianz Deutschland AG einreicht.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der [Webseite](#) der Allianz Kulturstiftung.

SEMINARE

Freiwilligenmanagement 4.0

Workshop für Fachkräfte und Freiwilligenkoordinatoren

Ehrenamtliches, freiwilliges Engagement gewinnt in allen Bereichen der

Sozialwirtschaft an Bedeutung. Die Einführung eines zukunftsfähigen

Freiwilligenmanagements bedarf einer strategischen Entscheidung durch die jeweilige Organisationsleitung. Das Aufgabenspektrum der Fachkräfte in den Organisationen, die mit Freiwilligenmanagement betraut sind, sind herausfordernd und vielfältig.

Theoretische Inputs befördern den fachlichen Dialog und beziehen die Praxiserfahrungen der Teilnehmenden ein.

Der zweitägige Workshop findet statt

am Donnerstag, 20. August 2020 von 10.00 – 17.00 Uhr

und Freitag, 21. August 2020 von 9.00 – 16.00 Uhr

im Gesundheitshaus Münster, Gasselstiege 13, 48159 Münster.

Zielgruppe sind erfahrene Fachkräfte in Organisationen und Kommunen, die mit Freiwilligenmanagement betraut sind.

Die Teilnahmegebühr am Workshop beträgt 245 Euro.

Anmeldungen bitte über die Fachhochschule Münster unter Telefon: 0251 / 8365720.

Bei Rückfragen steht Ihnen Andrea Evers gerne zur Verfügung unter Telefon: 0251 / 492 5976 oder per E-Mail an: eversandrea@stadt-muenster.de.

CORONA-HILFE

Sonderprogramm „Heimat, Tradition und Brauchtum“

Die Landesregierung legt ein Sonderprogramm „Heimat, Tradition und Brauchtum“ zur **Unterstützung von Vereinen und Verbänden während der Corona-Lage** auf.

Gemeinnützige Vereine oder Organisationen, die im Sinne ihrer satzungsgemäßen Aktivitäten den Bereichen Heimat, Tradition und Brauchtum zuzuordnen sind, sollen zur Überwindung eines durch die Corona-Krise verursachten existenzbedrohenden Liquiditätsengpasses einen einmaligen Zuschuss in Höhe von bis zu **15.000 Euro** beantragen können. Die Unterstützung richtet sich nach dem tatsächlichen Bedarf.

Anträge können **ab dem 15. Juli 2020** bei der Bezirksregierung gestellt werden.

Voraussetzung für die Gewährung der Sonderhilfe ist die Vermeidung eines durch die Pandemie verursachten finanziellen Engpasses, der zu einer Existenzgefährdung in Form einer drohenden Zahlungsunfähigkeit führen könnte. Die existenzbedrohende wirtschaftliche Lage muss aufgrund des Wegfalls von Einnahmen und/oder nicht zu verhindernder Ausgaben durch die Corona-Pandemie eingetreten sein.

Weitere Informationen zu dem Sonderprogramm finden Sie [hier](#).

SONSTIGES

Kultur-Stream-Initiative OWL

K-Stream, so heißt das neue Projekt der Kulturvereinigung OWL, einem starken Zusammenschluss von aktuell 19 ehrenamtlich tätigen Veranstaltern. Die Verantwortlichen rund um Olaf Menne (KIS Scherfede) haben **eine professionelle Multi-Stream-Plattform** ins Leben gerufen, um (Nachwuchs-)Künstler*innen während der Corona-Krise zu unterstützen.

Durch das Streaming von Kulturevents soll Künstler*innen und Veranstaltern geholfen werden, mehr Reichweite sowie mehr Einnahmen zu erzielen. **Newcomer bis zu 27 Jahren werden kostenfrei unterstützt!**

Hier geht's zur Kultur-Stream-Initiative aus OWL: <https://www.k-stream.de/>

Entdeckerbroschüre online Neue App „Stadt-Land-Fluss“

Jetzt lassen sich die **Natur- und Kulturprojekte der NRW-Stiftung** noch einfacher entdecken: Die neue Smartphone-App vom Förderverein der NRW-Stiftung macht die Entdeckerbroschüre "Stadt.Land.Fluss" mobil. Neben kurzen Informationen zu den einzelnen Museen, Denkmälern, Informationszentren oder Naturschutzgebieten wartet sie vor allem mit einem Routenplaner auf.

Mit der neuen Smartphone-App lassen sich rund **350 ausgewählte Natur- und Kulturprojekte** der NRW-Stiftung, praktisch nach Regionen sortiert, einfach finden. So haben Sie die Projekte, die sich besonders gut als Ausflugsziele eignen, immer mobil mit dabei.

Mehr Informationen sowie die Möglichkeit, die App herunterzuladen, finden Sie [hier](#).

Tag des offenen Denkmals wird 2020 digital

Der Tag des offenen Denkmals, Deutschlands größtes Kulturevent für die Denkmalpflege, geht im Corona Jahr 2020 veränderte Wege.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ruft dazu auf, **Denkmale kontaktfrei und digital zu präsentieren**. Dazu bietet die Stiftung allen Veranstaltern Instrumente an, die bei der Umsetzung helfen sollen.

Die Stiftung baut auf die Bereitschaft der Denkmaleigentümer und die Neugier der Besucher*innen, dieses Jahr neue Wege mitzugehen. Sie bietet auf ihrer Internetseite eine Aktionsseite an, auf der exklusive Beiträge zu sonst verschlossenen Denkmälern, virtuelle Führungen und spannende Hintergrundinformationen zur Geschichte oder Restaurierungsmaßnahmen mit einem wachsenden Angebot zu entdecken sein werden.

Handreichungen, Anleitungen und Tipps zur Umsetzung des virtuellen Angebots veröffentlicht die Stiftung auf ihrer [Homepage](#).

Die Welterbestätten in Deutschland entdecken

Die App ist der **offizielle Reiseführer zu allen UNESCO-Welterbestätten in Deutschland**. Hiermit entdecken Sie die 40 Orte Deutschlands, welche die besondere Ehre haben, den Titel „UNESCO-Weltberbe“ zu tragen. Von historischen Bauten über außergewöhnliche Landschaften bis hin zu ganzen Städten – alle sind einen Besuch wert und mit diesem Reiseführer leicht zu finden.

Nur die Besten unter den herausragenden Zeugnissen der Menschheits- und Naturgeschichte dürfen den Titel UNESCO-Welterbe tragen. Auch einige deutsche Baudenkmäler, Stadtensembles, aber auch bedeutende Industrieanlagen und außergewöhnliche Naturlandschaften hat die UNESCO zum Welterbe erklärt.

Weiter Informationen erhalten Sie [hier](#).

Ausgewählte Skulpturen digital entdecken

Die NRWskulptur-App präsentiert 700 Werke im öffentlichen Raum NRW

Wer Skulpturen in Nordrhein-Westfalen besichtigen möchte, wird hier fündig: Das Projekt NRWskulptur präsentiert auf seiner Internetseite mehr als **700 herausragende Werke** im öffentlichen Raum NRW.

Die Objekte sind nach 1945 entstanden und rund um die Uhr frei zugänglich. Darunter sind Werke von namhaften Künstler*innen, aber auch von weniger bekannten, deren Qualität gleichwohl sehr hoch ist. Routenvorschläge für Touren entlang der Skulpturen ergänzen das Angebot. Die Auswahl trifft eine Expertenjury.

Ziel des Projekts ist es, das Augenmerk (wieder) auf die oft zu wenig beachtete Kunst in den Parks und auf den Plätzen der Städte zu lenken. Diese Kunstwerke sind oft nur wenig bekannt, obwohl Passanten zu jeder Tages- und Nachtzeit auf sie treffen können. NRWskulptur möchte das ändern und die **Aufmerksamkeit für diese Kunst im öffentlichen Raum** steigern.

[Hier](#) können Sie die kostenfreie App herunterladen.

Dokumentation der 13. OWL Kulturkonferenz

Die Dokumentation der **13. OWL Kulturkonferenz „Gehen oder Bleiben“**, die am 11.02.2020 in der Kulturstiftung Marienmünster stattgefunden hat, ist nun verfügbar. Aufgrund der Corona-Krise war leider keine frühere Fertigstellung möglich.

[Hier](#) gelangen Sie zu dem Magazin.

IMPRESSUM

Kreis Höxter - Der Landrat
Abteilung Schule und Kultur / Kulturbüro
Moltkestraße 12, 37671 Höxter

Redaktion:
Kulturbüro des Kreises Höxter, Kristin Wiechers
Telefon: 05271 / 965-3226, E-Mail: k.wiechers@kreis-hoexter.de

Newsletter abbestellen:

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen möchten, lassen Sie uns bitte eine Nachricht zukommen, per E-Mail an: k.wiechers@kreis-hoexter.de oder per Telefon: 05271 / 965-3226.